

Die Hamburger Staatsanwaltschaft hat in der Drehbuchaffäre rund um die ehemalige NDR-Fernsehspielchefin Doris J. Heinze Anklage erhoben. Wie ein Behördensprecher gegenüber ›Focus Online‹ erklärte, muss sich Heinze wegen Bestechlichkeit in vier Fällen, Untreue in drei Fällen und Betrugs, ihr Ehemann Claus Strobel wegen Beihilfe zur Bestechlichkeit von Heinze in zwei Fällen und Beihilfe zur Untreue der Münchner Fernsehproduzentin Heike Richter-Karst vor der Wirtschaftskammer des Hamburger Landgerichts verantworten. Richter-Karst selbst wird wegen Bestechung in vier Fällen und Untreue in fünf Fällen angeklagt.

Heinze hatte vor rund einem Jahr in ihrer Funktion als NDR-Fernsehspielchefin Drehbücher, die ihr Ehemann unter einem Pseudonym verfasst hatte, eingekauft und von der Münchner Produktionsfirma Allmedia Pictures unter ihrer damaligen Geschäftsführerin Heike Richter-Karst verfilmen lassen. Mit dem NDR hatte sich Heinze im Juni dieses Jahres auf einen Vergleich geeinigt, wonach ihre fristlose Kündigung bestehen bleibt.

Quelle: Blickpunkt:Film